

Die Knef - Moritz Stetter

Hildegard Knef als Comic. Wieso eigentlich nicht? Der Autor erzählt die Geschichte dieser interessanten Frau in Bildern nach. Gibt Einblick in ihre Jugendzeit, ihren Drang nach der Bühne, ihre Männerbekanntschaften und manches mehr.



von
Hans Lenzi

Sängerin, Schauspielerin, Schriftstellerin – Hildegard Knef war eine der schillerndsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Von Berlin über Hollywood war sie stets im Zentrum des Showgeschäfts und eine frühe Weltbürgerin. Sie trotzte Konventionen und erfand sich immer wieder neu. Vom Aufwachsen im Nationalsozialismus zum jungen Filmstar der UFA, Skandalen im Nachkriegsdeutschland bis hin zu ihren Erfolgen am Broadway und als Chansonsängerin – ihr Leben war ein ständiges Auf und Ab zwischen Ruhm und persönlichem Leid. Moritz Stetter zeichnet das facettenreiche Porträt einer aussergewöhnlichen Künstlerin, die mit 'Für mich soll's rote Rosen regnen' unsterblich wurde.

Über den Autor

Moritz Stetter, 1983 geboren, wuchs als Arbeiterkind im Schwarzwald auf. Nach einer Grafikdesign- und einer Trickfilmausbildung macht er sich 2008 als Zeichner und Autor von Graphic Novels sowie als Porträtkünstler, Illustrator und Workshopleiter selbstständig und lebt seitdem in Hamburg. Schwerpunkte seiner Arbeit bilden biografische und historische Stoffe, Reflexionen unserer Zeit sowie die visuelle Vermittlung komplexer Sachthemen. Er ist außerdem Mitinitiator und -kurator des Comicprojekts 'Wie geht es dir?', ein gezeichneter Dialog gegen Antisemitismus, Rassismus und Hass.

Carlsen-Verlag